

PRESSEMITTEILUNG

## Führend im medizinischen Qualitätsmanagement: Die Mitgliedslabore des ALM e.V. stellen auf die neue RiLiBÄK-Richtlinie um

*Berlin, 20. März 2015*

Der ALM e.V. begrüßt die Neufassung der „Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung laboratoriumsmedizinischer Untersuchungen – RiLiBÄK“ (Deutsches Ärzteblatt | Jg. 111 | Heft 38 | 19. September 2014) für das Qualitätsmanagement in der medizinischen Diagnostik. Diese fordert insbesondere die Überprüfung der Präanalytik, die fachgerechte Durchführung der laboratoriumsmedizinischen Untersuchungen und die korrekte Zuordnung und Dokumentation der Untersuchungsergebnisse. Sie soll bis Ende Mai 2015 von allen labormedizinisch tätigen Arztpraxen und Laboren umgesetzt werden.

Die akkreditierten Labore in der Medizin haben die neue RiLiBÄK schon jetzt eingeführt, darüber hinaus halten sie sich an international gültige Laborstandards und Normen, die durch die erfolgreiche Akkreditierung der Labore gemäß ISO 15189 bestätigt und regelmäßig überprüft werden.

„Die Qualitätssicherstellung von laborärztlichen Leistungen ist für die funktionierende Versorgung in Deutschland unverzichtbar und führt zu nachhaltiger Patientensicherheit“, sagt Dr. Frank-Peter Schmidt, Vorstandsvorsitzender des ALM e.V..

Momentan ist die Überprüfung der RiLiBÄK durch die Eichämter der Bundesländer nicht flächendeckend organisiert, auch wenn die Einhaltung für alle Leistungserbringer in diagnostischen Laboren und Praxislaboren seit Jahren verpflichtend ist. „Dies führt dazu, dass einige Leistungserbringer regelmäßig kontrolliert werden, andere gar nicht. Wir fordern daher Politik und Selbstverwaltung auf, die konsequente Umsetzung und Überprüfung der Einhaltung der RiLiBÄK zu organisieren,“ so Schmidt weiter.

### **Die Geschäftsstelle des ALM e.V. befindet sich in Berlin:**

ALM – Akkreditierte Labore in der Medizin e.V.  
Dr. Gerald Wiegand  
Europaplatz 2  
10557 Berlin  
Tel.: 030 408 192 302  
Fax: 030 408 192 450  
E-Mail: [kontakt@alm-ev.de](mailto:kontakt@alm-ev.de)  
[www.alm-ev.de](http://www.alm-ev.de)

**Pressekontakt:**

Gerdes Healthcare Communication UG  
Dr. Frieda Gerdes  
Rhinower Str. 3  
10437 Berlin  
Tel.: 030 48496589  
Fax: 030 4404 6950  
E-Mail: alm@gerdes-hc.com  
www.gerdes-hc.com

**Über ALM e.V.**

*ALM e.V. ist der Interessenverband der akkreditierten medizinischen Labore in Deutschland. Der Verband vertritt derzeit 150 medizinische Labore mit 425 Fachärzten, mehr als 300 Naturwissenschaftlern und 16.500 weiteren, qualifizierten Mitarbeitern. Der Zweck des Vereins ist die Förderung und Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen labormedizinischen Patientenversorgung in Deutschland.*

*Die Mitglieder des Verbandes sichern eine flächendeckende Patientenversorgung, auch in strukturschwachen Gebieten. Die Mitgliedslabore sind nach der höchsten Qualitätsnorm für medizinische Laboratorien (DIN EN ISO 15189) akkreditiert und erfüllen uneingeschränkt die Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung laboratoriumsmedizinischer Untersuchungen (RiliBÄK). Die Aus- und Weiterbildung des ärztlichen und technischen Personals ist ein wesentlicher Aspekt ihrer täglichen Arbeit, um langfristig die zuverlässige Versorgung von Millionen von Patienten sicherstellen zu können.*

*Der Verein strebt eine kollegiale Zusammenarbeit mit der gemeinsamen Selbstverwaltung, den medizinischen Fachgesellschaften, Berufsverbänden und Vereinen an, um gemeinschaftlich die Zukunft der Labore in der medizinischen Diagnostik in Deutschland zu gestalten.*